

# Und dann kommt Lionel um die Ecke

Der Aachener Kurpark ganz im Zeichen der „Classix“ – Opernabend zum Start – Ute Lemper und Malte Arkona

VON HANS CREUTZ

**AACHEN.** Es ist angerichtet. Noch nicht ganz, denn heute rollen über 30 Trucks zum Aachener Kurpark an, voll beladen mit Containern, Stahlgerüsten Scheinwerfern und allen anderen Bauteilen für die Open-Air-Konzerte im Aachener Kurpark. Und mitten drin im regen Betrieb: Event-Manager und Macher der Kurpark Classix, Christian Mourad.

Doch lässt sich der 49-Jährige von der Hektik keineswegs anstecken. Mourad gibt im Gegenteil den Tiefentspannten, einen, der gerade aus der Sauna zu kommen scheint. Jetzt nur die Ruhe bewahren, lautet sein Credo. Vielleicht auch deshalb, weil er in diesem Jahr bereits zum neunten Mal die Kurpark Classix auf die grüne Wiese bringt.

Einen Steinwurf von der viel frequentierten Monheimsallee entfernt, aber schon mitten in der Idylle des Stadtparks, ist es seit gestern vorbei mit der Ruhe, die dort sonst vorherrscht. „Bis Donnerstag muss der Bühnenaufbau erledigt sein“, gibt Christian Mourad, der gerne auch mit selbst an-

packt, den Termin vor. Denn bereits am frühen Morgen beginnt die Generalprobe für die Auftaktveranstaltung „A Night At The Opera“ (Freitag, 20 Uhr). Und dort, wo am Samstag (20 Uhr) Musicalstar, Schauspielerin und Chansonsängerin Ute Lemper zusammen mit dem Aachener Sinfonieorchester beim Crossover ins Scheinwerferlicht treten wird, setzt Veranstalter Mourad beim DaCapo am Montag noch einen drauf, wenn nämlich Lionel Richie um die Ecke kommt.

„Lionel ist ein echtes  
Aha-Erlebnis“

C. MOURAD

Der große Lionel im kleinen Aachener Kurpark: Mit der Pop-Größe aus den USA hat Christian Mourad wieder ein richtiges Schwergewicht seiner Branche für die Kurpark Classix aus dem Hut gezaubert. „Lionel ist ein echtes Aha-Erlebnis, weil jeder seine Hits kennt“, sagt der Classix-Manager. Wie ihm das gelungen ist, umschreibt Mourad so: „Mit Hartnäckigkeit, etwas Glück und der puren Lust, den Leuten in Aachen und in der ganzen Region etwas Außergewöhnliches zu bieten.“ Außergewöhnlich am Montagabend dürfte auch die Kulisse für den Superstar sein. „Wir haben die Genehmigung für 8000 Besucher, dafür dürfen aus Sicherheitsgründen aber keine Glasflaschen und Gläser zum Picknick mitgebracht werden. Das ist



Macher und Malocher: Christian Mourad baggert schon...

FOTO: HANS CREUTZ

üblicher Sicherheitsstandard, dem beugen wir uns gerne bei einem Star wie Lionel Richie.“

Zwischendurch schaut auch der stellvertretende Direktor des Aachener Theaters, Detlev Beaujean, vorbei. Er koordiniert die Proben und die Konzerte des Sinfonieorchesters sowie die Umbauten auf der Bühne. „Mein wichtigster und allererster Ansprechpartner, begrüßt ihn Mourad. Er weiß, was er an dem Mann hat - wie auch das Aachener Theater. Zur Erinnerung: Schließlich kam der damalige Generalmusikdirektor Markus Bosch

bei einem Spaziergang auf die Idee der Stadtpark-Konzerte. Christian Mourad: „Die grüne Wiese war der Anspruch und ist es heute auch noch.“

Laut Mourad entsprechen die Classix auch ein bisschen der Öcher Art. „Solange die Menschen überzeugt sind von unserem Konzept und sagen, da gehen wir hin, nehmen wir die Herausforderung gerne an. Das Schöne daran ist, dass jeder auf seine Art die Konzerte hautnah genießen kann, wie er möchte.“ Und dazu gehören auch die Veranstaltungen am Sonntag

„Classix für Kids“ mit Malte Arkona und die „Last Night“ mit dem großen Abschlussfeuerwerk. „Malte ist mein persönlicher Favorit“, erzählt Mourad, übrigens selbst stolzer Papa eines zweijährigen Sohnmanns.

Die Frage, ob er schon mal die Wetter-App für das kommende Wochenende studiert hat, wiegelt er lieber ab: „Im letzten Jahr, als es aus Kübeln regnete, hat mich die App regelrecht veräppelt. Da schaue ich doch lieber selbst in den Öcher Himmel, um mir ein Bild übers Wetter zu machen.“

## TICKETS

Karten für alle Veranstaltungen der Kurpark Classix gibt es u.a. im Medienhaus an der Dresdener Straße 3 sowie an den Abendkassen.